

Energiespartipps

Heizenergie sparen mit kleinen Maßnahmen

Fenster und Haustür

- Wertvolle Wärme geht durch Undichtigkeiten verloren. Darum Fenster- und Türdichtungen sowie Beschläge regelmäßig prüfen, einstellen und gegebenenfalls erneuern lassen.

Richtig Lüften in der Heizperiode

- Lange Kippstellung bei Fenstern vermeiden. Besser ist es, 2-bis 3-mal täglich ca. 3 bis 10 Minuten Fenster ganz öffnen (Stoßlüften). Dabei in der Nähe der Fenster befindliche Heizkörperthermostate kurzfristig herunter drehen.

Lüften im Keller

- Im Sommer die Fenster im kühlen Keller insbesondere tagsüber nicht öffnen. Die warme Außenluft kann zu Feuchtigkeits- und Schimmelbildung an den Kellerwänden führen. Erst wenn die Außenluft nicht mehr wärmer als die Kellerluft ist, kann gelüftet werden.

Heizkörper

- Möbel und Vorhänge sollten sich nicht vor Heizkörpern und vor allem nicht vor Heizkörperthermostatköpfen befinden.
- Wenn Heizkörper Geräusche von sich geben oder nicht gleichmäßig warm werden, müssen sie entlüftet werden.

Raumwärme

- Jedem Raum eine sinnvolle Grundtemperatur geben.
- Kühle Räume nicht durch offen stehende Türen zu normal beheizten Räumen kurzfristig mitheizen. Luftfeuchtigkeit kann sich sonst an kalten Wandoberflächen niederschlagen.

Heizungstechnik prüfen und optimieren

- Wenn noch nicht vorhanden, hocheffiziente Pumpen einbauen lassen.
- Heizungssteuerung inkl. Nachtabsenkung optimieren
- Thermostatventilköpfe der Heizkörper prüfen lassen.
- Heizungs- und Warmwasserleitungen in unbeheizten Räumen müssen lückenlos und ausreichend gedämmt sein. Andernfalls geht wertvolle Wärme an die kalten Kellerräume verloren.